Antonius-Bote

AUSGABE JULI / AUGUST / SEPTEMBER / OKTOBER 2018 NR. 130

Diesmal u.a. mit EXTRA-SEITEN zu einem aktuellen Thema:

Wachsende Vielfalt der Grabkultur auf unserem Friedhof

- **Neue Möglichkeiten der Bestattung**
- **Besuch in Tansania**
  Ein Reisebericht
- **Sommerkonzert**
  unserer Kantorei am 6. Juli
- **Neukirchener Gospeltage**
  vom 12. bis 16. August

Denn er hat seinen Engeln befohlen daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91,11

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. ST. ANTONIUS-KIRCHENGEMEINDE NEUKIRCHEN

Liebe Leserinnen und Leser!

■ *wenn eine Kirchengemeinde einen engagierten Kirchengemeinderat (KGR) hat, dann lassen sich die Verwaltungsaufgaben gut verteilen. Somit war es mein eigener Wunsch, den Vorsitz des KGR abzugeben. In der Sitzung vom 13. Juni 2018 wurde darauf aus dem KGR unserer Ev.-Luth. St. Antonius-Kirchengemeinde Neukirchen der Kirchenvorsteher* ***Herr Hermann Riedesel Freiherr zu Eisenbach*** *aus Bürau vorgeschlagen und einstimmig zum ersten Vorsitzenden unseres KGR gewählt. Als Pastor und seit über 20 Jahren erster Vorsitzender des KGR bin ich sehr dankbar darüber, dass Herr Riedesel nun für mich diese verantwortungsvollen Aufgaben in der Verwaltung unserer kleinen aber bedeutenden Landgemeinde übernommen hat und ich mich dafür verstärkt den eigentlichen pastoralen Aufgaben zuwenden kann. Da ich nach dem geltenden Kirchenrecht jetzt der 2. Vorsitzende bin und damit Herrn Hans-Otto Paarmann ablöse, werde ich Herrn Riedesel zum Wohle unserer Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite stehen. Seit der letzten Wahl im Dezember 2016 ist er das jüngste männliche Mitglied im KGR und bereits in die Synode unseres Kirchenkreises und sogar als Stellvertreter in den Kirchenkreisrat gewählt worden. In verschiedenen Arbeitsbereichen unserer Kirchengemeinde ist Herr Riedesel aus meiner Sicht bestens geeignet für die Aufgabe, der Vorsitzende des „Leitungsgremiums" Kirchengemeinderat zu sein. Er formuliert seine Motivation auf das neue Amt so: „Ich freue mich über das große Vertrauen, dass der gesamte Kirchengemeinderat mir diese wichtigen neuen Aufgaben übertragen hat und bin erwartungsvoll und gespannt darauf, was damit alles auf mich zukommen wird. Zum einen sehe einer vernünftigen und produktiven Arbeit im Rahmen des Kirchengemeinderates entgegen. Zum anderen trage ich für die Zukunft unserer Gemeinde die Idee in mir, möglichst regen Kontakt zu den Gemeindegliedern lebendig zu halten, also ein Bindeglied neben dem Pastor zu sein und ebenso jederzeit Ansprechpartner für alle Sorgen und Nöte." Der Kirchengemeinderat ist sicher auch auf die Zusammenarbeit mit Herrn Riedesel als ersten Vorsitzenden sehr gespannt und wünscht ihm für sein Amt viel Kraft aus dem Segen Gottes.*

■ *Eine weitere Neuerung, über die ich mich für unser Gemeinde sehr freue, ist die wachsende Vielfalt auf unserem örtlichen Neukirchener Friedhof. Lange schon gibt es ja große und kleine, pflegefreudige und völlig pflegefreie Grabanlagen für Sarg- oder auch Urnenbestattungen. Unsere Heringsdorfer Gemeindeglieder wie auch die Neukirchenern samt allen, die den parkähnlich angelegten, ja fast waldartigen Friedhof nutzen, können inzwischen weitere Möglichkeiten einer würdigen Ruhestätte finden, ohne mit hohen Kosten rechnen zu müssen. Und der Ideenreichtum weiterer Besonderheiten blüht. Es lohnt sich, die Sonderzeiten dazu in dieser Ausgabe des Antoniusboten zu studieren und zur eigenen Meinungsbildung zu nutzen, wie man sich selber irgendwann bzw. für einen verstorbenen Angehörigen eine würdige Begräbnisstätte vorstellen kann.*

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 3:

Im Kirchenkreis wird derzeit eine neue Berechnung erarbeitet, die es ermöglicht, kostengünstige und sehr persönlich gestaltete Gräber erwerben zu können, um im Trauerfall gut vorbereitet Trost und Hoffnung finden zu können.

■ *Dass unsere Senioren durch ein ganzes Kalenderjahr hindurch jeden ersten Mittwoch im Monat im Seniorenkreis von Helga Mittmanns Dekokünsten und mit Kaffeegenuss beschenkt werden, soll auf den Folgeseiten mit Fotos angezeigt werden. Einladend genug, dass auch Sie einmal mitmachen mögen.*

■ *Eine ganz besondere Verbundenheit im Glauben erweist sich einmal mehr wieder in der guten Partnerschaft zu unserer Partnergemeinde N´gonde, von der in dieser Ausgabe Frau Grügelsiepe mit ihren neuesten Erlebnissen zu berichten weiß. Und die anstehenden 15. Gospeltage oder das Sommerkonzert der Kantorei werden wie vieles andere auch das, was an Veranstaltungsangeboten hier angekündigt wird, uns als Gemeinde zusammenbringen wollen und erfreuen.*

■ *Und wenn gegen Ende dieser Ausgabe des 130. Antoniusboten der Reformationstag am 31. Oktober steht, dann soll das dazu dienen, dass wir uns die Dankbarkeit darüber bewusst machen können, endlich wieder einen weiteren, per Gesetz geregelten arbeitsfreien Festtag durch das Reformationsereignis wiedergewonnen zu haben. Ein Abendgottesdienst für Mittwoch, den 31. Oktober mit Überraschungen zum Reformationstag um 17.00 Uhr ist in unserer schönen alten St. Antonius-Kirche für Familien geplant. Achten Sie gerne auch auf die Nachrichten dazu in den örtlichen Presseorganen. Das historisch bedeutende Ereignis der Reformation mit einem vom Gesetz her rechtmäßig neu eingerichteten Festtag zu würdigen und mit Dankbarkeit gemeinsam zu feiern, werden auch wir Neukirchener mitmachen. Lassen Sie sich einladen, dabei zu sein bei den vielerlei Veranstaltungen, Gottesdiensten und Gruppen unserer St. Antonius-Kirchengemeinde. Wo immer Sie hinkommen, erfahren Sie in unserer Kirchengemeinde stets ein „Herzliches Willkommen!"*

Pflegefrei und doch nicht anonym

„Ich möchte niemand zur Last fallen!“ Dies ist ein Grund, aus dem sich in der Vergangenheit immer wieder Menschen aus unserer Kirchengemeinde für eine anonyme Beisetzung entschieden haben.

Für die Hinterbliebenen bedeutete diese Entscheidung aber auch, keinen Ort für ihre Trauer zu haben. Dies aber wird häufig als belastend empfunden.

Seit einiger Zeit gibt es deshalb auf unserem Friedhof einige Möglichkeiten, die Angehörige von der Grabpflege entlasten, ihnen aber einen sichtbaren Ort für ihre Trauer anbieten. Der Name des oder der Verstorbenen ist zu lesen, verbunden mit den Lebensdaten. Ein Blumengruß oder ein individuelles Zeichen der Liebe und Wertschätzung kann direkt am Grab abgelegt werden.

Ein solcher Ort für die persönliche und ganz individuelle Trauer wirkt - besonders in der ersten Zeit nach dem Verlust eines geliebten Menschen – entlastend für die Trauernden.

Pflegefrei und doch nicht anonym! So können sich all diejenigen, die ihren Angehörigen keine Grabpflege zumuten wollen, jetzt schon auf dem Rondell, auf dem Gemeinschaftsgrabfeld unter bodendeckender, immergrüner Bepflanzung oder unter einer Solitär-Linde beisetzen lassen.

❸

Neu ist die Möglichkeit der Baumbestattung direkt an den mächtigen Linden, die unseren Friedhof begrenzen. Naturnah wie bei der immer beliebter werdenden Waldbestattung wird die Urne am Fuße der Linden beigesetzt. Durch Herrn Wulf wurde ein Holzkreuz geschaffen. Davor befindet sich ein gepflasterter Ablageplatz für Blumengrüße. Hier ist dann eine Metallplatte angebracht, auf der Namen und Lebensdaten an die Verstorbenen erinnern.

Gerade für Angehörige, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sind diese Gräber sehr viel besser zu erreichen, als es in einem Ruheforst der Fall ist. Dort gibt es keine befestigten Wege wie auf dem Friedhof.

Pflegefrei und doch nicht anonym. Unser Friedhof bietet hierfür viele Möglichkeiten. Gern informiert Sie unser Herr Thomas sowie auch Pastor Thermann über alle Einzelheiten. Auch Ihre Fragen rund um das Thema pflegefreie Gräber beantworten beide gerne in einem persönlichen Gespräch vor Ort.

Die Ruhefrist für Urnengräber beträgt 20 Jahre, für Sarggräber 30 Jahre.

Der Kirchengemeinderat hat zunächst folgende Preise für die zuvor beschriebenen Grabarten festgelegt:

❶ Rondell: 900,00 Euro pro Urne
❷ Solitär-Linde: 850,00 Euro pro Urne
❸ Baumbestattung an den Linden: 900,00 Euro pro Grab.

Hinzu kommen für alle aufgeführten Bestattungsformen Nebenkosten von 645,- € bei Erdbestattungen bzw. 185,- € bei Urnenbestattungen.

Alle genannten Preise sind vorläufig, da eine neue Gebührenkalkulation nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen derzeit in der Kirchenkreisverwaltung in Neustadt erarbeitet wird. Der Kirchengemeinderat wird nach Fertigstellung eine neue Gebührensatzung für unseren Friedhof beschließen.

Unser Friedhof möchte auch in Zukunft möglichst vielen Hinterbliebenen ein Ort für ihre Trauer sein. Auch und gerade in einer Zeit, in der Menschen nach individuellen Formen für ihre Trauer suchen.

Geplant ist im Spätherbst zusätzlich ein maritimes Grabfeld anzulegen. Wir halten Sie auf dem laufenden

Jan-Birger Rößler

Weitere Möglichkeiten der Wahl einer Grabstätte auf unserem Friedhof

Doppelwahlgrabstätte als Grabanlage (2 Särge/2 Urnen)
30 Jahre Ruhefrist, verlängerbar **1500,- €**

Einzelwahlgrabstätte als Grabanlage
(1 Sarg/1 Urne)
30 Jahre Ruhefrist, verlängerbar **750,- €**

Urnenwahlgrabstätte in Reihenform
(1 Urne)
20 Jahre Ruhefrist, verlängerbar **700,- €**

Reihengrabstätte in Rasenlage
(ohne Grabmal), 30 Jahre Ruhefrist,
nicht verlängerbar **1100,- €**

Reihengrabstätte als Grabanlage
(mit Grabmal), 30 Jahre Ruhefrist,
nicht verlängerbar **600,- €**

Wahlgrabstätte in Rasenlage
(1 Sarg/1 Urne), 30 Jahre Ruhefrist,
verlängerbar **1200,- €**

Urnenwahlgrabstätte als Grabanlage
(klein - 2 Urnen)
20 Jahre Ruhefrist, verlängerbar **900,- €**

JULI

So. 01.07. 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor i.R. J. C. Krumm
Di. 03.07. 19.00 Uhr Gesprächskreis für Lebensfragen
Mi. 04.07. 15.00 Uhr Seniorenkaffee
Fr. 06.07. keine Eselkids - Beginn Sommerferien

So. 08.07. 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor i.R. John Carsten Krumm
Di. 10.07. 19.00 Uhr Frauenkreis
Fr. 13.07. keine Eselkids - Sommerferien

So.15.07. 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Morgengottesdienst, Pastor i.R. Lorenz Kock wegen des Fußball WM Endspiels
Fr. 20.07. keine Eselkids - Sommerferien
Sa. 21.07. 11.00 Uhr Strandgottesdienst in Ostermade zum Seebrücken-fest mit Taufen, Musik: Jesus House Singers

So. 22.07. 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
Mi. 25.07. 17.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Fr. 27.07. kein Treffen der Eselkids - Sommerferien

So. 29.07. 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Taufgottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich)

ESELKIDS - Nistkastenbau

Wir danken Helmut Wulf für die Unterstützung!

Gitarrenkurs mit Brigitte Dreyer

Unser Abschlussfest fand am 22. Juni im Gemeindehaus statt.

KINDER - MACHT ALLE MIT! JEDEN FREITAG NACHMITTAG AB 16.00 UHR IM ESELSTALL.

Nele, Riannah, Lisa, Gesine und Pastor Thermann freuen sich auf Euch!

Unser Seniorenkreis

Frau Helga Mittmanns liebevolle Dekorationskünste laden herzlich ein durch ein ganzes Kirchenjahr

Frühjahr und Passionszeit

Ostern

Karneval

Sommerzeit - Trinitatis

Erntezeit

Zum Jahresende

Advent

AUGUST

Mi. 01.08.	*15.00 Uhr*	*Seniorenkaffee*
Fr. 03.08.	*keine Eselkids - Sommerferien*	
Sa. 04.08.	*14.30 Uhr*	*Sommerfest für Tansania Partnergemeinde Ng`gonde*
So. 05.08.	***10. Sonntag nach Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst mit Abendmahl*
Di. 07.08.	*19.00 Uhr*	*Gesprächskreis für Lebensfragen*
Fr. 10.08.	*keine Eselkids - Sommerferien*	
So. 12.08.	***11. Sonntag nach Trinitatis***	
	Beginn der 15. Neukirchener Gospeltage (s. Extraseite)	
	12.08. bis 16.08.2017 ***jeden Abend ab 19.oo Uhr***	
Fr. 17.08.	*keine Eselkids - Sommerpause*	
So. 19.08.	***12. Sonntag nach Trinitatis***	
	17.00 Uhr	*Abend-Gottesdienst, Pastor Carsten Sauerberg*
Mi. 22.08.	*17.00 Uhr*	*Sitzung des Kirchengemeinderates*
Fr. 24.08.	*16.00 Uhr*	*Eselkids*
So. 26.08.	***13. Sonntag nach Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst*
Di. 28.08.	*11.00 Uhr*	*Gottesdienst zur Einschulung*
Fr. 31.08.	*16.00 Uhr*	*Eselkids*

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

15. Neukirchener Gospeltage

vom 12. bis zum 16. August 2018
St. Antonius-Kirche Neukirchen

Sonntag 12. August 2018

Holy Harbour Gospel Choir — 19.00 Uhr
Heiligenhafen

****

Montag 13. August 2018

Lobklang — 19.00 Uhr
Oldenburg/H.

****

Dienstag 14. August 2018

Fire & Soul — 19.00 Uhr
Burg / Fehmarn

****

Mittwoch 15. August 2018

Get Spirit — 19.00 Uhr
Gettorfer Gospelchor

****

Donnerstag 16. August 2018

Jesus House Singers — 19.00 Uhr
Neukirchen

Gesine & Friends — 19.30 Uhr
Neukirchen Grömitz Fehmarn

SEPTEMBER

So. 02.09.	**14. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Di. 04.09.	19.00 Uhr	Gesprächskreis für Lebensfragen
Mi. 05.09.	15.00 Uhr	Seniorenkaffee
Fr. 07.09.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 09.09.	**15. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst
Di. 11.09.	19.00 Uhr	Frauenkreis
Mi. 12.09.	17.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates
Fr. 14.09	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 16.09.	**16. Sonntag nach Trinitatis**	
	17.00 Uhr	Abend-Gottesdienst
Fr. 21.09.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 23.09.	**17. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst
Fr. 28.09.	16.00 Uhr	Eselkids mit Kindergottesdienst
So. 30.09.	**18. Sonntag nach Trinitatis**	
	10.00 Uhr	Gottesdienst

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

„Wie schreibe ich meine Patientenverfügung ?“

Das Thema „Patientenverfügung“ für viele Menschen ist wichtig, nicht nur für Senioren. Speziell bei einer eiligen Aufnahme ins Krankenhaus ist es hilfreich, dass der individuelle Wille eines Patienten bekannt ist. Vielen Menschen fällt es erfahrungsgemäß schwer, diesen Willen schriftlich darzustellen. Die Ethikberaterin im Gesundheitswesen **Beate Rinck** mit langjähriger Erfahrung im Gesundheitswesen bietet daher eine Informationsveranstaltung

am Dienstag, den 25. September um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus „Alte Schule“

an, in der nach einer kurzen theoretischen Einführung der praktische Teil einen großen Stellenwert einnimmt. Es wird unter Anleitung an einer Muster-Patientenverfügung das Schreiben bzw. Formulieren geübt werden. Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass viel Raum für individuelle Fragen vorhanden ist. Es wird im Weiteren auch auf das wichtige Thema der Vorsorgevollmacht eingegangen, da sich ein entsprechender Handlungsbedarf fast immer aus der Beschäftigung mit dem Thema Patientenverfügung ergibt.

OKTOBER

Di. 02.10.	*19.00 Uhr*	*Gesprächskreis für Lebensfragen*
Mi. 03.10.	*kein Seniorenkaffee - Herbstpause (Tag der Deutschen Einheit)*	
Fr. 05.10.	*keine Eselkids - Herbstferien*	
So. 07.10.	***19. Sonntag nach Trinitatis/Erntedankfest***	
	10.00 Uhr	*Festgottesdienst*
	17.00 Uhr	*Gutshofgottesdienst auf Gut Görtz*
Di. 09.10.	*19.00 Uhr*	*Frauenkreis*
Fr. 12.10.	*keine Eselkids - Herbstferien*	
So. 14.10.	***20. Sonntag nach Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst, Pastorin Carolin Lilienthal*
Fr. 19.10.	*keine Eselkids mit Kindergottesdienst wegen Ferien*	
So.21.10.	***21. Sonntag nach Trinitatis***	
	17.00 Uhr	*Abend-Gottesdienst, Pastor Carsten Sauerberg*
Mi. 11.10.	*18.00 Uhr*	*Sitzung des Kirchengemeinderates*
Fr. 26.10.	*16.00 Uhr*	*Eselkids mit Kindergottesdienst*
So. 28.10.	***22. Sonntag nach Trinitatis***	
	10.00 Uhr	*Gottesdienst*
Mi. 31.10.	*Reformationstag*	
	17.00 Uhr	*Gottesdienst mit besonderen „Überraschungen“*

(nähere Informationen werden in den Tageszeitungen bekannt gegeben)

(Änderungen zur Monatsplanung sind möglich!)

UGHONILE !!
MOIN, MOIN !!

An alle Freunde und Förderer unserer Tansania – Partnerschaft

Seit Mitte Mai sind wir (Jürgen Lübbe und ich) zurück aus Tansania. Wie Sie wahrscheinlich bereits in den LN gelesen haben, wurde ein lang gehegter Wunsch wahr:

Nach 15 Jahren Planung, Bauzeit, Rückschlägen ist es endlich soweit.

Die Gesundheitsstation in Ng' onde wird eingeweiht!

Nach der lebhaften, herzlichen Begrüßung und dem obligatorischen Tee geht es in Begleitung der Chöre zur Gesundheitsstation: Bischof Mbwilo, Propst Ngogo, Pastor Fungo, die Evangelisten von Ng'onde, Itani, Asilia und Lubito, eingeladene Gäste aus Kirche und Kommune und wir (fast die gesamte Reisegruppe). Alles ist festlich geschmückt, die Station ist endlich fertig, wunderschön gestrichen.

Bischof Mbwilo leitet die Einweihungszeremonie. Wir danken Gott für diesen Moment, auf den viele Menschen in Ng'onde und die Freunde in Deutschland lange gewartet haben.

Im Juli 2003 führte Tim Voss das erste Gespräch zur Vorbereitung dieses Projektes. Pastor Ngulo in Ng'onde und Inge Nölting und Inge Brozi in Neukirchen waren die treibenden Kräfte für die Verwirklichung.

Bischof Mbwilo liest aus Jesaja 44, 9-20 - Die Blindheit der Götzenverehrer:

Nicht an von Menschenhand hergestellten Götzenbildern aus Holz oder Eisen sollt ihr gemessen werden, sondern an Taten, die aus dem Herzen kommen, um anderen Menschen zu helfen. Gelebte Nächstenliebe soll unser Leitgedanke sein.

Bischof Mbwilo erläutert die Verse sehr eindringlich und wortgewaltig.
(Ich empfinde tiefe Dankbarkeit, dass ich den Weg in diese Partnerschaftsarbeit gefunden habe.)
Jürgen Lübbe spricht einige Sätze zu unserer Partnerschaft und betont, dass dies ein Freudentag für die Menschen in Ng'onde und Umgebung ist. Sie müssen jetzt nicht mehr bis Matamba oder Magoye zur Krankenstation laufen, sondern haben eine ärztliche Versorgung vor Ort. Es ist aber auch ein glücklicher Tag für die Partner in Deutschland.
Tim übersetzt und hebt nochmal hervor, dass es besonders für „Inge und Inge" ein lang ersehnter Tag ist. Es gab viele Rückschläge, mehrfach dachten wir, dass die Station eröffnet werden könnte, immer wieder wurden neue Auflagen gemacht: Anbau einer Frauenstation, Brennofen für die medizinischen Abfälle, Sickergrube, zuletzt das Toilettengebäude mit direktem Zugang aus dem Entbindungsraum.
Bischof Mbwilo begrüßt die Vertreter der Kommune, die auch ihre Freude über die Station äußern und betonen, dass sie alles daransetzen werden, nach ihren Möglichkeiten zur erfolgreichen Arbeit beizutragen.
Er stellt die beiden Krankenschwestern vor, die ab jetzt fest in Ng'onde angestellt sind. (Zu unserer großen Freude ist auch bereits eine junge Ärztin gefunden, die in der Station arbeiten wird.)
Bischof Mbwilo betont nochmals sehr eindrucksvoll, wie segensreich es ist, dass die werdenden Mütter nicht mehr den weiten Weg nach Matamba laufen müssen, was in der Vergangenheit nicht selten dazu führte, dass die Kinder am Straßenrand geboren wurden.

Die Einweihung endet damit, dass Tim und ich die gespannten Bänder durchschneiden und die Tafel enthüllen, auf der die Daten der Einweihung festgehalten sind. (Die Scheren und die Bänder nehmen wir für „Inge und Inge" mit nach Deutschland!!)
Es herrscht einmal mehr großer Jubel und tansanisch geäußerte Freude, die so manchem von uns die Tränen in die Augen treibt.

Bei einem Rundgang durch das Gebäude erläutert uns Owen Nkosya (der leitende Arzt der Diözese in Magoye) alle Räume und Einrichtungen.
Mit einem gemeinsamen Mittagessen geht ein lang ersehnter Tag zu Ende. Ein Tag, an dem wir einerseits gesehen haben, was die tansanischen Freunde mit den Spendengeldern in mühsamer Handarbeit geschaffen haben und an dem wir andererseits viel Nähe mit unseren Partnern erleben konnten.
Am nächsten Tag sind wir mit Owen nach Mbeya gefahren, um dort noch einige Sachen für die Station zu kaufen. Danach blieben wir bis Sonntag in Ng'onde. Pastor Fungo und seine Frau hatten schon alles vorbereitet und erwarteten uns.
Der gemeinsame Sonntagsgottesdienst ist für mich der eigentliche Höhepunkt dieser Reise gewesen. Nach der einleitenden Liturgie bittet uns Pastor Fungo nach vorn. Er sagt uns, dass wir an diesem Sonntag gar keinen normalen Gottesdienst feiern können, sondern dass wir gemeinsam danken wollen für das Erreichte.
Er zählt nochmals alle Projekte auf, die von den deutschen Partnern unterstützt werden. Die Chöre singen, wir beten, ich überbringe die Grüße aus Deutschland, wir werden mit Geschenken überschüttet (ein wunderschönes Kleid, für Jürgen ein Hemd, Körbe für Pastor Thermann und „Inge und Inge"). Alle Menschen ob groß ob klein, alt oder jung kommen nach vorn und schütteln uns die Hände. Wir teilen unsere Freude mit vielen Umarmungen, mit Tränen in den Augen und einem tiefen Gefühl der Dankbarkeit für diese Partnerschaft.
Am späten Nachmittag heißt es dann wieder Abschied nehmen, es ist ein Abschied von Freunden, der uns allen nicht leichtfällt. Glücklich und k.o. kommen alle aus ihren Partnergemeinden zurück nach Magoye. Es folgt eine Gesprächsrunde mit einer Delegation der gastgebenden Kirche - Bischof und Stv. Bischof an der Spitze. Der Bischof ließ sich erzählen, was die einzelnen Reisenden in ‚ihren' Gemeinden erlebt haben.
Und wieder werden wir reich beschenkt: mit maßgeschneiderten Hemden bzw. Kleidern und mit geflochtenen Körben, die unsere Namen tragen.
Am nächsten Morgen machen wir uns früh auf den Weg Richtung Dar es Salaam mit Zwischenstopp im Ruaha Nationalpark.

Am So.10.06.18 traf sich die gesamte Reisegruppe in Neukirchen im Haus des Gastes zu einer öffentlichen Präsentation der Reise mit Fotos, Reisebericht und persönlichen Eindrücken. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, es waren knapp 100 Personen anwesend. Das reichhaltige Kuchenbuffet wurde gern geplündert und die Zuhörer erhielten einen Eindruck davon, was unsere Partnerschaftsarbeit ausmacht.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Tansania-Gruppe ausdrücklich bei allen bedanken, die mit kleinen oder großen Spenden am Gelingen der Projekte in Ng`onde maßgeblichen Anteil haben.
Zum Schluss lade ich Sie herzlich ein zu unserem Tansania-Fest am Sa.04.08.2018 ab 14.30Uhr vor dem Pastorat in Neukirchen. Freuen Sie sich auf leckere Torten, Gegrilltes, Tombola und einen Flohmarkt.

ASANTE SANA – HERZLICHEN DANK
Im Namen der
Tansania-Gruppe
Marie Luise Grügelsiepe

So erreichen Sie uns:

Ev. Luth. Kirchengemeinde
St. Antonius Neukirchen
An der Kirche 18 · 23779 Neukirchen
www.st-antonius-kirche-neukirchen.de
E-Mail: antoniusneukirchen@gmx.de

Pastor Michael Thermann	Telefon 04365-326 Mobil: 0170-7733521
Kirchenbüro: **Magrit Hapke** Öffnungszeiten:	Telefon 04365-326 Fax 04365-909862 Di und Do von 9.00-12.00 Uhr
Küster und Friedhofswart: **Wolfgang Thomas**	Telefon 0172-5165572
Organist: **Matthias Lehmann**	Telefon 04365-483
Leiterin der Eselkids **Gesine Thermann**	Telefon 04365-326

Helfen Sie mit,
unser einmaliges Baudenkmal
St. Antonius-Kirche zu erhalten!

FÖRDERVEREIN
ST. ANTONIUS-KIRCHE
NEUKIRCHEN E.V.
Volksbank OH Nord eG,
IBAN: DE88213900080000602620,
BIC: GENODEF1NSH

Impressum: Der Antonius-Bote wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. Luth. St. Antonius Kirchengemeinde Neukirchen/Holstein. Er wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.
Redaktion: Magrit Hapke, Frank D. Gintarra, Jan-Birger Rößler und Pastor Michael Thermann
Gesamtherstellung: Gintarra-Grafik, 23779 Neukirchen, Tel. 04365-979000 - **Auflage:** 1000 Stück
Nächste Ausgabe: November 2018 (Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 5. Oktober 2018)
Spendenkonto (Zweckangabe): Volksbank OH Nord eG, IBAN: DE44213900080120006823, BIC: GENODEF1NSH